



Jahresbericht der Präsidentin:

Ein weiteres Handballjahr (Saison) des HC March-Höfe geht zu Ende. Der aktuelle Vorstand ist nun einige Jahre tätig und seit der Generalversammlung im 2013 bin ich die Präsidentin, wir sind langsam ein eingespieltes Team. Die Saison 2016/2017 verlief in vielerlei Hinsicht in gewohntem Rahmen.

Der Jahresbericht der Präsidentin, ein paar Gedanken weitergeben, Schwerpunkte beleuchten, verbunden teilweise auch mit persönlichen Bemerkungen.

Ich bin mir bewusst, über alles zu berichten ist einfach nicht möglich. Darum mögen mir alle verzeihen deren Ereignis unerwähnt bleibt.

Zu Beginn meines Jahresberichtes möchte ich **Danke** sagen. Danke sagen all denen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass wir ein gutes Vereinsjahr, eine gute Saison hinter uns haben.

Allen Helferinnen und Helfern, Trainern, Schiedsrichtern, Mitgliedern, Kindern und Eltern für die grossartige Unterstützung an den Spieltagen und in den Trainings.

Ganz speziell dem Vorstand für sein Engagement, Meinungen und Diskussionen und unseren Trainern, Daniel, Simone und Christian, die Zeit, die ihr jede Woche für unseren Verein investiert, ist unbezahlbar und Anna, für den Unterhalt unserer Homepage, die Pflege der Sponsoren und Gönner sowie Medienkontakte, Protokollführung, eine Arbeit die viel im Hintergrund passiert und deswegen extra erwähnt werden soll und Siri, Arthurs Mutter, die ihr fantastisches Thailändisches Essen gekocht und gesponsert hat an einigen Spieltage.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Passivmitglieder, Gönner, bei allen Institutionen, bei allen Sponsoren, die vor allem unsere Juniorenförderung unterstützen.

Ohne all diese Unterstützungen wäre Handball, wäre Juniorenförderung in dieser Form, nicht möglich.

Ich komme nun auf einige Schwerpunkte zu sprechen.

- Juniorenförderung, Turniere, Schülerturnier, Nachwuchssicherung
- Trainingszeiten
- Damenteam
- Schiedsrichter
- Finanzierung des Vereins
- Vereinsgeist, Kultur
- Ständige Entwicklung für die Zukunft

Juniorenförderung

Mit diesem Grundgedanken wurde der HCMH gegründet. Dieser Grundgedanke muss auch weiterhin der Treiber unseres Vereins sein.

Alles, was in unseren Händen liegt, müssen wir tun, damit der Juniorenhandball regional verankert ist, ein Beitrag ist zur Kultur und Jugendförderung in dieser Region.

Wir müssen in dieser Hinsicht ein Vorbildverein sein. Dazu gehören die Handballturniere, aber auch gemeinsam in ein Trainingslager zu gehen (noch nicht geplant, wäre aber schön).

Das für November 2016 geplante Schülerturnier mussten wir leider absagen, da die Schulverwaltungen nicht mitspielten. Mit Unterstützung von Alex Decurtins vom SHV waren wir jedoch in je zwei Schulklassen in Feusisberg, Wollerau und Freienbach mit "Handball macht Schule". Im Rahmen des Ferienplauschs Freienbach organisierten wir einen Schnuppernachmittag. Elf sportbegeisterte Kinder nahmen teil.

Insgesamt waren wir in dieser Saison 3-4 Mal mit einem Artikel im Höfner, was uns natürlich zu mehr Bekanntheit verhilft.

Was uns fehlt um als Verein wachsen zu können sind zusätzliche Kinder, Trainer und Betreuungspersonen für unsere Juniorenteams.

Ein guter und vollständiger Trainerstab, ist die Basis des Erfolgs. Für die U11 Mannschaft konnten wir einen neuen Trainer finden, Christian Popa, auch bei den U9 gibt es Aussicht auf Unterstützung.

Für die Kinder ab U13 werden wir vermehrt auf Spielgemeinschaften (SG) mit Einsiedeln setzen.

Wir werden ab nächster Saison die Spieler in folgende Gruppen/Teams aufteilen: U7/U9, U11, U13(SG), FU14(SG), U19(SG). Bis Anfang Juni müssen wir unsere Mannschaften anmelden, eine spätere Abmeldung ist teuer. **Deswegen sind wir darauf angewiesen, dass alle Kinder, welche sich angemeldet haben auch die ganze Saison für uns spielen.**

Turniere:

Wir wollen an Turniere gehen aber als aktiver Verein auch solche Turniere organisieren.

Wir haben letztes Jahr drei Turniere in Pfäffikon Weid durchgeführt (U9/U11 am 11. September 2016 und 2. April 2017, sowie U13 am 15. Januar 2017), drei weitere sind schon für die Zukunft geplant:

- **10. September 2017** U9/U11
- **8. April 2018** U9/U11
- **12. November 2017** (Primar-)Schülerturnier

Die Turniere werden nur zum Erfolg, wenn der ganze Verein diese Daten rot anstreicht und mithilft, diese Turniere durchzuführen, die somit für uns und andere Mannschaften zu schönen Erlebnissen werden. Die Turniere sind auch positive Zeichen gegenüber dem Schweizer und Zürcher-Handballverband und der Region – „der HCMH lebt“.

Trainingszeiten

Wir werden die Spieler in folgenden Gruppen/Teams aufteilen und folgende Trainings in der Halle Weid ab nächste Saison anbieten.

U7/U9:	Mittwoch 17:30-18:45, Simone	Freitag 17:30-18:45	Simone
U11:	Mittwoch 17:30-18:45, Christian	Freitag 17:30-18:45	Daniel
U13 (SG):	Mittwoch 18:45-20:15, Daniel	Freitag 18:30-20:00	Daniel
FU14 (SG):	Mittwoch 18:45-20:15, Daniel/ (Åsa)	Freitag 18:30-20:00	Daniel/ (Åsa)
MU19 (SG):	Mittwoch 18:45-20:15, Daniel/ Roger	Freitag 19:00-20:30	Roger (Einsiedeln)
MU19 (+M4):	Mittwoch 20:15-21:45 Daniel/ Stefan		
M4 (SG):	Mittwoch 20:15-21:45 Daniel/ Stefan		
Damen:		Freitag 20:00-21:45	Sabine

Damenteam

Sabine versucht eine Damenmannschaft aufzubauen. Wir laden alle ehemaligen Handballspielerinnen, Interessentinnen und Mamis, auch ohne Vorkenntnisse ein! Kommt vorbei, schnuppert Handballtrainingsluft und engagiert euch auch als Spielerin im HCMH.

Schiedsrichter

Eine Herausforderung sind die Funktionäre und Schiedsrichter, die die Anzahl Teams des Vereins erforderlich machen und da sind wir etwas bescheiden aufgestellt und bis anhin auf den HC Einsiedeln angewiesen. Wir benötigen engagierte Vereinsmitglieder, die uns unterstützen können. Damit können wir auch die Ausgabenseite verbessern, da wir ja für fehlende Funktionärs- und Schiripunkte eine Busse an den SHV überweisen müssen. Elijah Bieg ist für den Schirikurs am 20. Mai 2017 angemeldet. Wir brauchen aber noch mehr neue, aktive Schiedsrichter für die kommende Saison.

Finanzierung des Vereins

Mein Credo: Ausgaben richten sich nach den Einnahmen. Das Budget soll mindestens auf eine sichere, ausgeglichene Rechnung ausgerichtet sein.

Und, die Finanzierung des Vereins und die Eigenleistungen als Basis sicherstellen.

Und, wir planen und realisieren nur das, was wir uns leisten können.

Es muss aber das Ziel sein, positive Ergebnisse zu erzielen. Denn es braucht angehäuftes Vermögen als Reserve für die Entwicklung des Vereins, damit es dann eingesetzt werden kann, wenn entsprechende Massnahmen anstehen.

Aus dieser Sicht kann man mit der Jahresrechnung zufrieden sein.

Noch immer ist noch nicht ganz klar, wie sich die Umstrukturierungen beim SHV auf uns auswirken auch finanziell. Wir stellen deswegen jetzt das Vereinsjahr um, beginnt jeweils am 1. Juni und endet am 31. Mai des folgenden Jahres.

Wir möchten die Mitglieder NOCH EINMAL darauf hingewiesen, dass sie sich für **eine Saison verpflichten** (Lizenz- und Mannschaftskosten!!)

Für uns ist es wichtig, dass wir die Halle an den Spieltagen möglichst gut ausnützen, denn diese kostet relativ viel und mit der Festwirtschaft können wir Geld für den Spielbetrieb der Junioren hereinholen, deswegen sind wir dankbar für jede Unterstützung. Der Bezirk hat Parkgebühren eingeführt, diese Kosten werden neu unseren Verein belasten.

Vereinsgeist/ Kultur

Ein Thema, das mir persönlich auch besonders am Herzen liegt, ist die Integration von ausländischen Kindern und Kindern, die vielleicht sonst begrenzte Möglichkeiten haben. Bei uns soll sich jedes Kind willkommen fühlen unabhängig von ethnischer Herkunft, Sprachkenntnissen oder Religion. Der HCMH ist ein fairer Verein, ist Vorbild in Menschlichkeit, Ethik und Moral, im Umgang miteinander.

Helft mit, jede und jeder einzeln, dass es dem HC March – Höfe gut geht.

Es braucht das solidarische Zusammenwirken aller und es braucht einzelne, die mehr machen als die Pflicht, bereit sind Führungsverantwortung zu übernehmen.

Bitte macht auch überall Werbung, verteilt die Flyer, um neue Kinder für Handball zu gewinnen!

Nur so funktioniert ein Verein – es braucht alle, auch Dich!